

Ein leistungsstarker Kreis

FDP-Bundesschatzmeister und früherer Bundeswirtschaftsminister auf Firmenvisite

Innovative und leistungsstarke Firmen im Kreis Pinneberg waren das Ziel des früheren Bundeswirtschaftsministers und heutigen FDP-Bundesschatzmeisters Günter Rexrodt. Begleitet wurde er von Günther Hildebrandt, Landtagsabgeordneter, und Heiko Hamdorf, FDP-Bundestagskandidat.

Von Klaus Plath

Pinneberg/Ellerbek/Elmshorn. Auch die Liberalen zeigen in Wahlkampfzeiten Flagge und Bundespolitikern gerne, wie leistungsstark gerade der Mittelstand im Kreis Pinneberg ist. Mittelständische Unternehmen sind, bekannte auch Rexrodt, eine Zielgruppe der Liberalen. Sie sind flexibel, innovativ und schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze wie kein anderer Wirtschaftsbereich.

Zwei Betriebe waren es, die sich Rexrodt einmal näher ansah:



Von links: Jens-Uwe Kraeber von der Firma BlueBioTech, Heiko Hamdorf, Dr. Peter Hartig, Günter Rexrodt und Günther Hildebrandt.

BlueBioTech in Ellerhop und 3D in Elmshorn.

Der frühere Wirtschaftsminister zeigte sich sehr beeindruckt von der Firmenidee des Ellerhoper Unternehmens.

Die BlueBioTech züchtet und

verteilt Mikroalgen insbesondere für die menschliche Ernährung aber auch für die Bereiche Aquaristik, Kosmetik und Medizin. Hinter der Produktion steht eine selbst entwickelte Technologie, mit der Biologen, Chemiker und Physiker der Firma ideale Lebensbedingungen für die Mikroalgen ermittelt haben. Mit seinen sieben Mitarbeitern peilt Geschäftsführer Dr. Peter Hartig, selbsterklärter Algen-Fan, in diesem Jahr einen Umsatz von zwei Millionen Euro an. „Algen sind reich an Protein, Chlorophyll, ungesättigten Fettsäuren sowie wertvollen Vitaminen und Spurenelementen. Mit ihren Inhaltsstoffen können sie Zivilisationsbeschwerden vorbeugen und Alterserscheinungen verzögern helfen“, so Dr. Hartig.

Die Nachfrage sei so groß, dass inzwischen auch in China gezüchtet werde, sagte der Unternehmer. Der schleswig-holsteinische Wirtschaftsminister Bernd Röhwer verlieh der BlueBioTech GmbH im vergangenen Jahr den

Schmidt-Römhild Technology Award. Damit wird die technologische und unternehmerische Leistung und die erfolgsversprechende Markteinführung gewürdigt. Das heißt: Das Land glaubt an eine große Zukunft der Firma.

Zweites Ziel der Politiker war die Firma 3D. Ebenfalls ein leistungsstarkes Unternehmen, zu Hause auf dem Sektor des Direktmarketings. „Der direkte Weg zum Kunden führt über Elmshorn“, sagt Unternehmensgründer Jürgen Ullrich gerne. Der Dienstleister beschäftigt inzwischen 200 Menschen, davon

mehr als 100 Heimarbeiter. Seit mehr als 25 Jahren auf dem Markt werden heute bis zu drei Millionen Briefe im Monat verschickt oder die komplette Abwicklung von Werbung für Großbetriebe übernommen. 3D arbeitet bundesweit. Inzwischen ist eine aus drei Firmen bestehende Unternehmensgruppe entstanden.

Der Kreis Pinneberg verfügt über ein großes Potenzial leistungsstarker Firmen



Nils Ulrich von der Firma 3D informiert Günter Rexrodt über sein Unternehmen in der Daimlerstraße. Fotos: pl.